

Moritz Windmüller

geboren am 10.02.1878 in Emden

damalige Adresse: Mühlenstraße 44

Todesdatum: 02.05.1937

Todesort: Groningen

Moritz Windmüller betrieb in Familientradition einen Schlachtereibetrieb in der Mühlenstraße. Bis 1933 ging es wirtschaftlich so gut, dass sich der Betrieb einen Telefonanschluss leisten konnte.

Im April 1933 entzogen ihm die NS-Machthaber die Gewerbeerlaubnis, nachdem die Reichsregierung am 21. März 1933 das Verbot des Schächtens nach jüdischem Ritual verboten hatte.

Moritz Windmüller beschloss, mit seiner Familie nach Groningen, Niederlande, auszureisen. In der Folkingestraat findet er eine Wohnung.

Mit Gelegenheitsarbeiten bestreitet Moritz Windmüller den Lebensunterhalt der Familie. Am 02.05.1937 verstirbt er nach kurzer Krankheit.



Recherche: Dr. Rolf Uphoff

Opfergruppe: Rassisch und religiös Verfolgte

Quellen: Stadtarchiv: Adressbuch; Liste Marie Werth; Klaus Meyer-Dettum: Max Windmüller, genannt Cor, Emden 2011

Patenschaft: Herr Dr. Jürgen Hinnendahl

Verlegeort: Mühlenstraße 4

Verlegetermin: 15.10.2012